

Generation 55plus

Seniorenzeitung Baden-Württemberg

Monatszeitung für Menschen, die mitten im Leben stehen.

www.baumeister-verlag.de

21. Jahrgang

Juli 2009

Einzelpreis 1.80 €

Aus dem Inhalt

Weltethosrede
in Tübingen
Bischof Tutu
Seite 4



Schwäbische
Alb
Biosphärenreservat
Seite 6



Welterbe
Le Corbusiers?
Weissenhofsiedlung
Seite 11



Heesters spielt
in Stuttgart
Altes Schauspielhaus
Seite 12



Bewegung hilft
gegen Diabetes
Neues Konzept
Seite 23



Ist der Körper aus dem Lot, leidet die Haut

Es dauert nur ein paar Tage, schon ist von einer kleinen Schnitt- oder Schürfwunde nichts mehr zu sehen - eine eindrucksvolle Demonstration der Selbstheilungskräfte der Haut. Aber nicht immer schafft sie es, Störungen zu regulieren. Unreinheiten und Hautkrankheiten wie Akne machen vielen Betroffenen zu schaffen. Doch oft tritt auf der Oberfläche nur zutage, was andernorts im Körper aus dem Lot geraten ist. Statt jeden Pickel und jede Rötung einzeln zu behandeln, ist also ein ganzheitlicher Ansatz notwendig. Vitalpilze etwa wirken allgemein regulierend auf Stoffwechselprozesse im gesamten Organismus. Das macht sie zu wertvollen Helfern bei der unterstützenden Behandlung von Hautproblemen. So stärkt zum Beispiel der Reishi das Immunsystem und trägt dadurch zur Linderung von Hautentzündungen bei. Gleichzeitig fördert er die Regeneration gesunder Zellen. Ist das Immunsystem gesund, die Darmflora intakt und das Hormonsystem im Gleichgewicht, wird sich dies in der Regel in einer strahlen-



Ein schönes Hautbild hängt auch davon ab, ob die Stoffwechselprozesse im Organismus im Gleichgewicht sind. Foto: djd/Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V.

den, glatten Haut widerspiegeln. Es gibt eine Vielzahl biologisch hochaktiver Vitalpilze, die bei allgemeinen Hautproblemen, aber auch bei Neurodermitis, Schuppenflechte oder Hautkrebs unterstützen können. Welcher Pilz im Einzelfall geeignet ist, erfährt man etwa unter www.vitalpilze.de oder Telefon 0800-0077889. Sinnvoll ist es auch, den Rat eines erfahrenen Mykothérapeuten einzuholen.

Wenn sich
Tieren un-
angebroch

BürgerEngagement Aufaktveranstaltung des BELA

Es gibt Aufgaben, die der Staat weder kaufen noch bezahlen kann, die aber geleistet werden müssen, wenn unsere Gesellschaft nicht erfrieren soll. Dazu gehört das vielfältige Engagement Ehrenamtlicher in Pflegeheimen", erklärte Arbeits- und Sozialministerin Stolz bei der Auftaktveranstaltung des BELA-Netzwerkes betonte sie, dass BELA zwar das BürgerEngagement für

Lebensqualität prägnant ist, sei damit ein zentrales Ziel betonte Baden-Württemberg Ministerin Stolz. Vor allem die Würde der Pflegebedürftigen



FÜR MENSCHEN
DIE MITTEN IM
LEBEN STEHEN!

NEU IM
ZEITSCHRIFTEN-
HANDEL!

BCE

Probexemplar?
Telefon 07181/25 32 31

sich über 280 Initiativen mit mehr als 10.000 engagierten Menschen. Nun gehe es darum, dass „langfristig tragfähige Organisations- und Kooperationsformen sowie stabile Finanzierungsgrundlagen aufgebaut werden“, betonte Stolz. Bisher seien bereits über 90 Pflegeeinrichtungen

wichtigen und wertvollen Beitrag für die Heimbewohner.“



4 194929 801803